
Familienerlebnisse im Alpbachtal

Im Tiroler Alpbachtal erleben Familien Natur pur! Leichte Mehrtageswanderungen, der erste Gipfelsieg und Spielplätze in luftiger Höhe wecken die Liebe der Kleinen zu den Bergen. Tirols wärmste Badeseen laden zum plantschen und schwimmen ein. Und weil Kinder viel Abwechslung schätzen, können sie beim Urlaub am Bauernhof selbst Hand anlegen.

Spielplätze auf den Bergen

Im Alpbachtal gibt es für kleine Gäste gleich zwei außergewöhnliche Erlebnisparkours zu entdecken. Und die liegen hoch oben auf dem Berg. Mit tollem Panorama und vielen Spielen genießen kleine Entdecker die Natur. Mit der familienfreundlichen Gondelbahn geht es hoch auf das Wiedersberger Horn ins „Lauserland“ oder auf den Reither Kogel zum „Juppi Zauberwald Rundwanderweg“. Hier kann nach Herzenslust gespielt und getollt werden. Im Lauserland braust man mit dem Alpine Coaster „Alpbachtaler Lauser-Sauser“ den Berg hinab. Die Bergbahnfahrten sind übrigens für Nächtigungsgäste im Rahmen der Alpbachtal Card inklusive.

Die schönsten Bergwanderungen für Familien

Sehr beliebt sind die drei unterschiedliche **Mehrtagesstouren** im Alpbachtal. Ideal für Mehrtages-Wanderer die nur drei bis vier Tage wandern möchten. Perfekt für Familien ist die kindgerechte 3-Tages-Familientour. Hier erwandert man an drei Tagen eine 19 km leichte Rundtour, die von Hütte zu Hütte führt. Der Start ist in Alpbach. Entlang der Strecke übernachtet man in urigen Höfen, wie etwa der Holzalm mit reizendem Almplateau oder im Alpengasthof Pinzgerhof, wo Kinder zahlreiche Tiere zu sehen bekommen. **Den ersten Gipfelsieg** für kleine Kindern bietet das Wiedersberger Horn in Alpbach. Die Auffahrt mit der Gondel ist lustig und einfach. Danach führt eine sehr einfache und kurze Wanderung in gut 45 Minuten auf den Gipfel. Der 360 Grad Rundumblick lässt selbst das kleine Bergsteigerherz höherschlagen.

Die wärmsten Badeseen Tirols und kinderleichte Schluchtenwanderungen

Wenn das Quecksilber steil nach oben steigt locken die Badeseen zum Schwimmen, Plantschen und Relaxen ein. Der Reintalersee in Kramsach zählt zu den wärmsten Naturseen Tirols. Drei Naturschluchten laden zu abenteuerlichen Wanderungen für Familien ein. Besonders die Kundler Klamm lieben kleine Abenteurer. Mit ihrem breiten, kinderwagentauglichen Wanderweg und den flachen Wasserstellen ist sie wie gemacht für einen Ausflug in die Natur. Im flachen Wasser findet man bunte Steine, baut Türme und lauscht der Sage des Drachens, der die Schlucht einst bewohnte.

Ausflug zur geduldigsten Kuh Tirols

Im Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach spaziert man sprichwörtlich durch ganz Tirol. Auf dem großen Freilichtareal sind originale Höfe aus allen Talschaften Tirols anzutreffen. Viele Mitmachstationen erklären spielerisch, wie das damalige Leben im Einklang mit der Natur und der Tierwelt verlief. Im alten Kuhstall steht „Leni“ die geduldigste Kuh Tirols. An ihr können sich die Sprösslinge mit eigenen Händen im Melken ausprobieren – natürlich handelt es sich um keine lebende Kuh. Kleine Jungbauern erfahren woher die Wiener Würstchen stammen und lernen, wie die Milch zur Butter wird. Auf Tafeln wird die „Museumsmaus“ zu verschiedenen Tätigkeiten auffordern. Kinder erfahren über saisonale Lebensmittel und lernen, wie ein Leben ohne Supermarkt verlief. So wird der Spaziergang durch das Museum zum spielerischen Lehrpfad für die ganze Familie.

Heu hüpfen, Tiere füttern beim Urlaub auf dem Bauernhof

Einen Urlaub auf dem Bauernhof sollten Kinder einfach mal erlebt haben. Man ist mitten drin im Geschehen und ist Teil des bäuerlichen Alltags. Dabei kann man den Gastgebern in der Küche über die Schulter schauen oder auch selbst Hand anlegen, wenn es in den Stall geht. Die Gastgeberfamilien wissen genau, was kleine Urlauber wollen: durchs Heu hüpfen, Tiere streicheln, mit dem Traktor mitfahren, melken, barfuß laufen, einen Staudamm bauen, ein Lagerfeuer machen und vieles mehr. Im Alpbachtal gibt es 30 Höfe, die dieses besondere Erlebnis für Familien anbieten. Die Bauernhöfe liegen meist abgelegen, idyllisch auf dem Berg, mit einzigartigem Blick über das Tal. Jeder Hof ist ein Unikat. Manche bieten Zimmer, Appartements oder Ferienwohnungen an, manche sogar ein ganzes Haus.

Eintauchen in die Welt der Bienen und Schmetterlinge

Wer Florian Unterberger auf seinem Bauernhof in Zimmermoos besucht, der bekommt die einmalige Gelegenheit bei einer Führung die Welt der Bienen zu erleben. Der Imker aus Leidenschaft besitzt eine ganze Heerschar an fleißigen Helferinnen. Beim Besuch in seiner Bio-Schauimkerei können Kinder und Erwachsene Honig aus der Wabe kosten und ganz nah miterleben, was sich in einem Bienenstock abspielt. Im Hochtal Brandenberg, der walddreichsten Gemeinde Tirols, ist das Schmetterlingsparadies schlechthin zu finden. Ausgehend vom Kaiserhaus kann man die Vielfalt seltener Falter beobachten.

Mit der Alpbachtal Card sind mehr Urlaubserlebnisse inklusive

Ab der ersten Übernachtung im Alpbachtal erhalten alle Familienmitglieder ihre persönliche Alpbachtal Card. Damit können sie kostenfrei alle Bergbahnen der Region nutzen, mit dem Bus fahren und die Eintritte in Museen und Seen sind ebenfalls inkludiert.

Pressekontakt: Gabriele Griebenböck, gabriele@contentnetzwerk.com

Alpbachtal Tourismus, Zentrum 1, A-6233 Kramsach/Tirol,

Tel. +43 5337 212100, info@alpbachtal.at, www.alpbachtal.at